

**Womit klettern Sie auf der Karriereleiter?**  
Mit Schuhen von Keller

**schuh keller**  
Perfektion. Tradition. Qualität.

Tel. 0621 / 511294  
Ludwigshafen  
www.schuh-keller.de

**System-Überdachungen**  
Seit über 30 Jahren  
Pergolen, Vordächer, Balkone, Hof, Terrasse, Freisitz, Carport in Holz, Stahl, Kunststoff und Reparaturen von Überdachungen  
info: Frau Rottenberger, 0621/746331

**Geschäftsverbindungen**

**MWF-Überdachungen nach Wunsch**  
für Balkone, Terrassen, Hof, Freisitz, Pergolen, Carport, Vordächer, Wintergärten in Holz, Stahl und Alu.  
Info-Anruf genügt:  
Fr. Walter, ☎ (0 62 33) 2 76 11  
Hr. Korelus, Speyer ☎ (0 62 32) 6 05 13 94  
Erfahren – zuverlässig – preiswert

**DAS KANN EBEN NICHT JEDER!**

**dpp**

dpp | Werbeagentur für Digital- und Printmedien  
www.digitale-prepress.de

**TESTAMENTE FÜR DIE NATUR**  
Eine Testamentstiftung für den WWF ist eine besonders großzügige Hilfe für die bedrohten Tiere unserer Erde. Sie ist von der Erbschaftsteuer befreit und kommt somit zu 100 % der Natur zugute. Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt. Unsere weltweiten Projekte tragen dazu bei, bedrohte Arten und Lebensräume zu schützen. Ihre Spende hilft uns dabei!

Fordern Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber an! Er bietet Ihnen eine wertvolle Hilfe für die Testamenterstellung sowie ausführliche Informationen zum Thema Patientenverfügung. Rufen Sie uns an.

WWF Deutschland  
Gabry Grommold  
Rothscharstraße 18  
10249 Berlin  
Telefon 030 311 777-730  
www.donations-testamente.de

**Kontakte-Modelle**

**Super-Angebote**  
Christina, Ukraine 06321-890049  
Miki aus Rumänien 890049

**HÜBSCHE CLAUDIA**  
NEU in HARTHAUSEN Syp. 80D Fest Natur  
Franz. Exp. ☎ 0152 18221135

**Nancy aus Ungarn**  
**Natascha aus Polen**  
Tel. 06321 - 924894

**EXKLUSIVE OSTERFERIENTIPPS**  
Mehr erleben mit der RHEINPFALZ-CARD.

Vom 08. April bis 23. April 2017  
rheinpfalz.de/ferienkalender

Lösungswort 1 2 3 4 5

Notlage	sehr beliebte TV-Sendung	italienische TV-Anstalt	Schaufensterware	im Stil von	islamischer Vorbeter
Bürger eines Nahost-Staates					1
Verkehrsstillstand	5			kurz: an dem	
Zwergplanet				Stadt an der Garonne	tapfere Frau
Papyrusboot Heyerdahls		ohne jeden Schwung			3
					rote Rübe
Botschaft (englisch)	Kunstflugfigur	Ampelfarbe			
alte Überlieferung					
Schalterstellung (englisch)		Pflanzenwelt	Insel der Sporaden	Internetkürzel für Italien	4
nicht mit d. Internet verbunden					
brasilianisches Fußballidol					
rus-sischer Männername	2				
römischer Kaiser († 68)					
Wiesenpflanze					

**Lösung vom 18.3. (Patin)**

A B I O S P H A E R E  
E C H O A N T E I L  
L E R N E N A K N E  
O B I  
N A  
S U B  
T R E U  
O U M S  
F I A K E R K E K S E  
S P R I T Z E I T  
E R O S S B A I  
R I N A L A M O  
E L E N D B I N



Derzeit gesperrt: Der Treppenaufgang zum Haintorturm muss saniert werden.

FOTO: FRANCK

# Viertelmillion für vier Objekte

**FREINSHEIM:** Verspätung löst Verschiebung für Stadtkerngestaltung aus

250.000 Euro kann die Stadt Freinsheim in diesem Jahr für ihr Programm städtebauliche Erneuerungen in den „Historischen Stadtbereichen“ vom Bund bekommen. Das Geld soll für die Umgestaltung am Casinoturm, den Ausbau der Wallstraße, die Sanierung der Treppe am Haintorturm und den neuen großen Parkplatz „An der Quelle“ verwendet werden.

Nach Angaben von Thomas Bayer, Leiter der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung, hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) die Frist für die Einreichung des Antrags vom 24. März auf Anfang Mai verlängert.

Zunächst hatte die Liste möglicher Förderprojekte neun Vorhaben umfasst, vier hatte Stadtbürgermeister Matthias Weber (FWG) vorgeschlagen. Aus zeitlichen Gründen konnte eines der Vorhaben nicht in die Prioritätenliste 2017 aufgenommen werden: Für eine neue Gestaltungssat-

zung für den Innenstadtbereich – mit oder ohne Bebauungsplan – können jetzt frühestens 2018 Zuschüsse von Bund oder Land beantragt werden. Viele Ausschussmitglieder fanden, dass die fast 40 Jahre alte Satzung erneuert werden müsse.

„Glücklich gelaufen ist das nicht. Ich bin auch erst ein Dreivierteljahr im Amt“, meinte Weber auf Nachfrage der RHEINPFALZ. Von der kommenden Großstudie über die Bausubstanz der Altstadt erhofft er sich Aussagen zum Thema Bebauungsplan Innenstadt, den es bisher nicht gibt. |dts

# Gelder für Klagen zurückgelegt

**KALLSTADT:** Wegen Wasserschutzgebiet und eventuell neuer B 271 – Doppelhaushalt beraten

VON ANNEGRET RIES

Rückstellungen für juristische Verfahren und wenige Investitionen enthält der Kallstadter Doppelhaushalt 2017/18. Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Gemeinderat für dessen Sitzung am 6. April, ihn zu verabschieden. Darüber gab Ortsbürgermeister Thomas Jaworek (CDU) auf Nachfrage Auskunft.

Ein Defizit von rund 231.000 Euro weise der Ergebnishaushalt für dieses Jahr aus, bei Einnahmen von etwa 1,55 Millionen und Ausgaben von 1,78 Millionen. Für nächstes Jahr wird mit einem Defizit von knapp 216.000 Euro gerechnet (Einnahmen rund 1,55 Millionen, Ausgaben 1,77 Millionen). Für Investitionen sollen 2017 eine

halbe Million Euro ausgegeben werden, davon sind rund 300.000 Euro refinanziert, der Rest muss über Kredit bestritten werden. Knapp 105.000 Euro soll 2018 investiert werden, davon sind 26.000 Euro gedeckt, für den Rest muss ein weiterer Kredit aufgenommen werden. Kallstadt wird zum Jahresende ein Eigenkapital von etwa 6,9 Millionen Euro bei knapp 1,1 Millionen Euro Schulden haben.

Größte Maßnahme 2017 ist die Erneuerung des dritten Abschnitts der Freinsheimer Straße (wir berichteten). Die Ausbauplanung für die Hebungsgasse ist mit 7000 Euro eingestellt, die Anlage einer Rasengraberfläche auf dem Friedhof schlägt mit 11.000 Euro zu Buche.

Für nächstes Jahr sind 50.000 Euro für eine Stromtankstelle vorgesehen.

Insgesamt 37.000 Euro sollen in beiden Jahren in eine bessere Breitbandversorgung fließen. 6000 Euro müssen noch für Geländeanlauf für die Linksabbiegespur an der nördlichen Ortszufahrt gezahlt werden. 20.500 Euro sollen neue Gerätschaften für den Bauhof kosten.

Dort ist ab kommendem Jahr eine zusätzliche Stelle ausgewiesen. Ob sie eingerichtet wird, hänge von einem geplanten Konzept für den Bauhof ab, so Jaworek. Darin soll definiert werden, für welche Arbeiten der Bauhof zukünftig zuständig sein wird und wie viele Mitarbeiter dafür erforderlich sind.

Insgesamt 53.500 Euro sind im Doppelhaushalt für juristische Verfahren enthalten. Dabei geht es zum einen um die Klage der Gemeinde ge-

## DAS WETTER

### Zum Frühlingsanfang macht sich Sonne rar

**Aussichten:** Zum kalendarischen Frühlingsanfang bleibt es heute zwar trocken, aber die Temperaturen sind nicht gerade frühlinghaft. Von 8 Grad in der Frühe steigern sie sich auf maximal 13 Grad am Nachmittag. Neben kompakteren Wolken gibt es Auflockerungen mit ein paar Sonnenstrahlen, der Wind aus Südwesten kann recht lebhaft werden, in höheren Lagen bis zu starken Böen.

Morgen gelangt wolkenreiche, feucht-kühle Meeresluft zu uns, zeitweise kann es leicht regnen bei Höchstwerten um 10 Grad. Der anfangs noch lebhaft Wind schwächt sich im Tagesverlauf allmählich ab.

#### Gestern, 15 Uhr:

- Wetter: bedeckt
  - Höchsttemperatur: 13,6 Grad
  - Tiefstwert: 10,2 Grad
  - Niederschläge: 1,4 Liter/qm
  - Luftfeuchtigkeit: 77 Prozent
  - Luftdruck: 1013 hPa, unverändert
- Vor einem Jahr:** Bedeckt, dunstig und trocken, 6 Grad.

## KLARGESTELLT

### Zum Altenhilfe-Beirat

**WACHENHEIM.** Bei der Altenhilfe wurden Brigitte Schulte-Srugus und Angelika Bernhardt in den Beirat wiedergewählt. Neu gehören Gabi Morell und Margarete Nonnenmacher dem Gremium an. Dies gilt es zum Bericht über die Mitgliederversammlung von Samstag zu korrigieren. |red

## VOR 25 JAHREN

### Florentinische Palastmotive

**BAD DÜRKHEIM.** Die Friedhofskapelle steht unter Denkmalschutz. Sie wurde 1838/39 nach den Plänen des Speyerer Zivilbauinspektors August von Voit erbaut. Die hellen rundbogigen Sandsteingliederungen sollen an florentinische Paläste der italienischen Frührenaissance erinnern. |edi

# Weitere Bäume für Mandelpfad

**BOBENHEIM AM BERG:** Gemeinderat weist Vorhaltungen von Anwohnerin zurück

In Bobenheim sollen am kommenden Samstag ab 9 Uhr Bäumchen für die Aktion Mandelpfad, der über weite Teile entlang der Deutschen Weinstraße verläuft, gepflanzt werden. Dies kündigte Bürgermeister Dietmar Leist (CDU) im Gemeinderat an. Helfer seien willkommen.

Im Gemeindehaushalt sind für den Kauf der Mandelbäume 3800 Euro eingeplant. Die „Pfalzgas“ habe 500 Euro gespendet, er sei auf der Suche nach weiteren Spendern, so Leist.

Eine Anwohnerin des Dackenhimer Wegs machte dem Rat heftige

Vorwürfe, dass sie einen Anbau, in dem fünf Wohnungen entstehen, nicht verhindert hätten. Der Bau füge sich nicht in die Umgebung ein und sei als zusätzliches Anwesen eine große Belastung für die anderen Anwohner, so die Frau. Sie spekulierete, dass der Rat dem Vorhaben deshalb zugestimmt hätte, weil der Bauherr der Gemeinde eine Spende habe zukommen lassen. Diesen Vorwurf wiesen Leist und die Ratsmitglieder zurück: Die Baugenehmigung erteile die Kreisverwaltung, und von der Spende habe man erst erfahren, nachdem die Genehmigung vorgelegen habe.

Kritik äußerte die Anwohnerin auch daran, dass im Zuge des Anbaus ein Strommast auf einen Parkplatz versetzt worden ist. Leist entgegnete, dass die Pfalzwerke die Stromleitung unter die Erde hatten verlegen wollen, doch hätten sich einige Bürger „aus Egoismus geweigert“, dass die Leitung über ihr Gelände verlegt wird.

Am Rad- und Fußweg in Richtung Weisenheim fehle eine Lampe, eine andere Lampe beleuchte nicht den Weg, sondern die Straße. Darauf wies SPD-Fraktionssprecher Dietmar Briese hin. |ann

## AUF EINEN BLICK

HEUTE	NOTRUF
<b>Bad Dürkheim:</b> RHEINPFALZ-Gesundheitstelefon: Altersbedingte Beschwerden, 14 bis 16 Uhr, 06322 945243. Café Trift: Offene Kaffeestunde für Jedermann, 15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus. Erlebnismittag: Mineralien aus der Pfalz, 15 Uhr, Mehrgenerationenhaus. Flüchtlingstreff, 18 Uhr, Mehrgenerationenhaus. <b>Friedelsheim:</b> Mitgliederversammlung, des CDU-Ortsverbands, 19 Uhr, Schwabenbachhalle. Mitgliederversammlung des Ortsverschönerungsvereins, 19.30 Uhr, „Haardtblick“.	Polizei 110 Feuerwehr 112 Notarzt 112 Rettungsdienst 19222 Giftnotrufzentrale 06131 19240 Frauenhaus Lila Villa 06322 8588 Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116016 Kinder-Notruf 0800 1110333 Telefonseelsorge 0800 1110111 Weißer Ring 0151 55164651
	APOTHEKEN
	<b>Bad Dürkheim:</b> Brunnen-Apotheke, Mannheimer Str. 16, 06322 4620.

**Frankenthal:** Columbus-Apotheke, Am Speyerer Tor, 06233 26229.  
**Grünstadt:** Bären-Apotheke, Verladeplatz 2 - 3, 06359 840825.

## ARZT

**Notfalldienst:** Bereitschaftsdienstzentrale am Kreis Krankenhaus, Westring 55, Grünstadt, 116117, ab 19 Uhr.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

**Bad Dürkheim:** Strom, Gas und Wasser: 06322 935-800 oder 0171 7972224.  
**VG Freinsheim:** Strom: 0800 7977777. - Gas: 0800 1003448. - Wasser: 0172 6201637.

## ZITIERT

„Die sind schon alle aufgelesen.“

Dietmar Leist vor dem Votum des Gemeinderats, ob eine Spende von 80 Laugenbrezeln angenommen wird.

„Der Gabel hat die Blumen für die Sängerin bei der Kerwe im Garten vom Nachbarn geplückt.“

Leist zur Verdeutlichung, wie schlecht die Finanzlage der Gemeinde ist. |ann

## IMPRESSUM

### DIE RHEINPFALZ Bad Dürkheim

**Bezirksverlagsleiter:** Peter Bouché  
**Redaktionsteam:** Peter Spengler (pdp, verantwortlich), Dagmar Müller-Nöth (dag), Julia Plantz (jpl), Peter Schäffner (pes), Dagmar Schindler-Nickel (led)